Warten auf die Kalte Sophie

Die Eisheiligen: Eine Bauernregel, die beherzigt werden sollte

Bauernregeln haben oft eine sehr begrenzte Aussagekraft, wenn sie nicht so allgemein gehalten sind wie der klassische Satz: Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt, wie es ist. An eine Regel allerdings halten sich erfahrene Gärtnerinnen und Gärtner eisern: Die Eisheiligen. „Vor Nachtfrost du nicht sicher bist, eh die Sophie vorüber ist“, heißt es da etwa.

Es geht um vier Tage im Mai: Pankratius (12.5.), Servatius (13.5.), Bonifazius (14.5.) und die Kalte Sophie (15.5.). Der Volksmund sagt, dass es an diesen Tagen noch einmal Nachtfrost geben kann.

Und tatsächlich zeigen langjährige Wetterbeobachtungen, dass es Mitte Mai oft noch einmal empfindlich kalt wird. Verantwortlich dafür sind kalte Luftströmungen aus dem Nordmeer, zu denen es in Mitteleuropa in dieser Jahreszeit noch einmal kommen kann. Während tagsüber die hochstehende Sonne schon für viel Wärme sorgt, kann es dann in sternenklaren Nächten zu Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kommen. Daran hat sich trotz des Klimawandels nichts geändert.

Der wichtigste Punkt an den Eisheiligen: Nach diesen Tagen ist in der Regel keine vergleichbare Kältewelle mehr zu befürchten. Wer also frostempfindliche Gewächse ins Freiland setzen will, der sollte sich den 15. Mai rot im Kalender markieren. Das Wochenende nach Himmelfahrt bietet sich in diesem Jahr also an für das Auspflanzen von beispielsweise Geranien oder Fuchsien, Tomaten oder Basilikum.

Hilfreich kann es sein, die Pflanzen zuvor schon ein wenig abzuhärten. Das erreichen wir, wenn wir in der Wohnung vorgezogene oder im Einzelhandel gekaufte Jungpflanzen vor dem endgültigen Auspflanzen tagsüber ins Freie stellen. Sind die Nächte wie erwartet kalt, werden sie abends in die schützende Wohnung oder ins Gewächshaus gebracht.

Einige Pflanzen sind übrigens noch ein wenig empfindlicher gegen Kälte als andere, Gurken, Paprika, Melonen und Auberginen zum Beispiel. Sie sollten besonders sorgsam behandelt werden.

In kühlen Nächten kann ein Schutzvlies über das frisch ausgepflanzte Junggemüse ausgebreitet werden. Alternativ können auch Eimer, Blumentöpfe oder Glasglocken helfen. Am Morgen sollten diese Abdeckungen dann aber wieder entfernt werden, bevor es darunter zu heiß wird.

Die Namen der Eisheiligen sind übrigens jene, die im katholischen Heiligenkalender für den jeweiligen Tag gelten. Für den 15. Mai ist das Sophia von Rom, eine frühchristliche Märtyrerin aus dem vierten Jahrhundert.

Der Legende nach wurde sie im Jahr 304 als junge Frau während der Christenverfolgung unter dem Kaiser Diokletian getötet. Der Name Sophia stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet so viel wie Weisheit oder Klugheit. Die frühere Hauptkirche der orthodoxen Kirche, die Hagia Sophia in Konstantinopel, hatte ihren Namen nicht nach der römischen Märtyrerin, sondern nach der Jesus zugeschriebenen „heiligen Weisheit“ erhalten. Wenn wir heute mit dem Auspflanzen von empfindlichen Blumen und Gemüsen bis zum 15. Mai warten, können wir dabei an die gärtnerische Klugheit denken. *net*

Achtung: Geranien sind frostempfindlich.
Foto: Adobe Stock/AnnaReinert

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

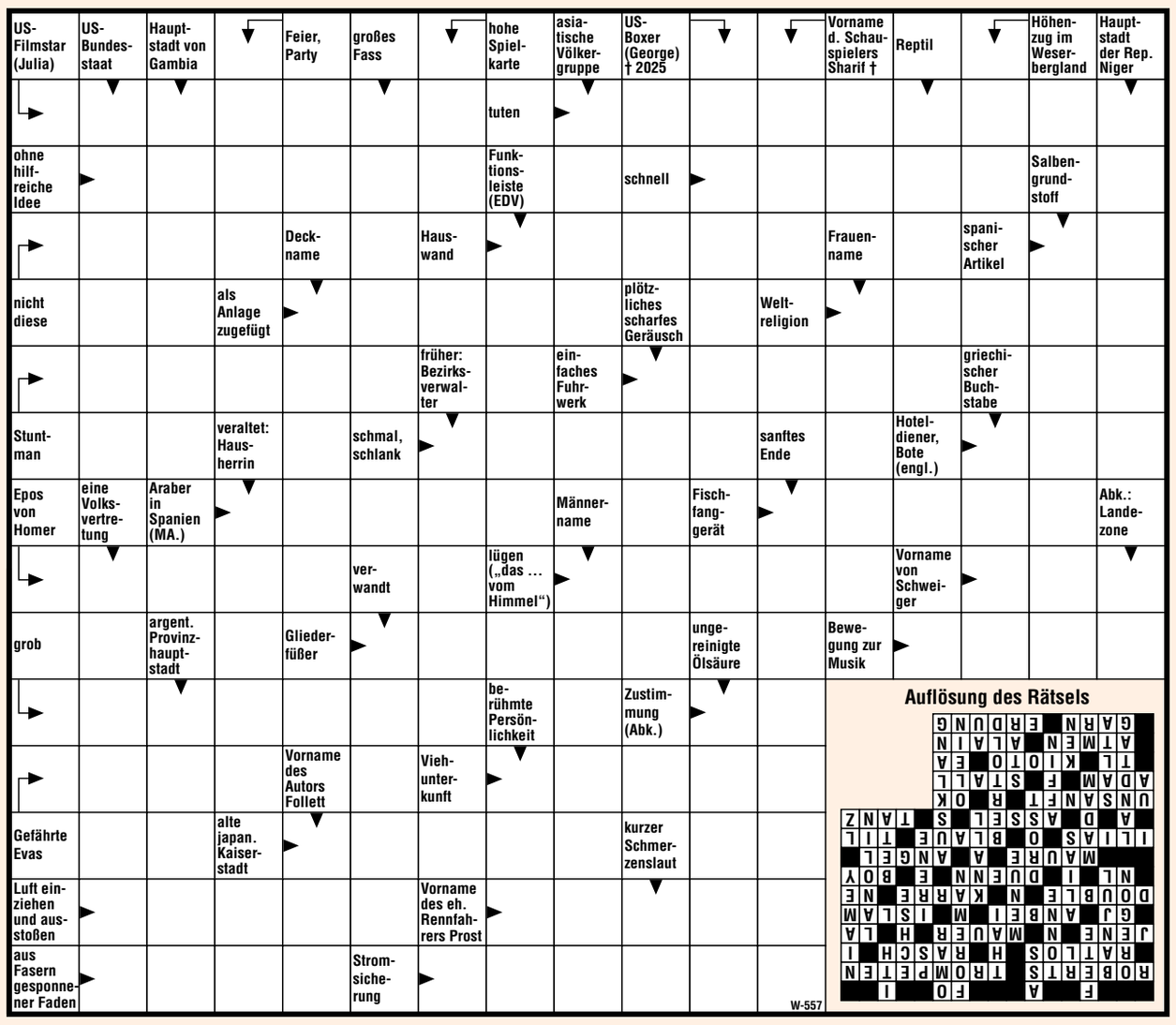
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		4	6				3	9
	3		9				8	6
	9	8			3			
			1			8		2
		7				6		
8		5			2			
			2			9	7	
9	8				1		4	
7	4				5	1		

		3	4	7				
	7	5		9			6	
4		2	5					
		4		8				5
	1		6		5		7	
7				1		2		
					3	8		2
	8			2		7	3	
				5	4	6		

3	2	7	8	5	4	6	9	1
5	8	6	9	2	1	7	3	4
9	4	1	7	6	3	8	5	2
7	5	8	3	1	9	2	4	6
2	1	9	6	4	5	3	7	8
6	3	4	2	8	7	9	1	5
4	9	2	5	3	6	1	8	7
8	7	5	1	9	2	4	6	3
1	6	3	4	7	8	5	2	9

2	7	4	6	1	8	5	3	9
5	3	1	9	2	4	7	8	6
6	9	8	7	5	3	4	2	1
4	6	9	1	3	7	8	5	2
3	2	7	5	8	9	6	1	4
8	1	5	4	6	2	3	9	7
1	5	3	2	4	6	9	7	8
9	8	6	3	7	1	2	4	5
7	4	2	8	9	5	1	6	3



Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 09.05. BIS 15.05.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Einige Fragen sind nach wie vor ungeklärt, und ehe Sie mit Neuem fortfahren, sollten Sie das Bestehende restlos ins Reine bringen. Ihre Übersicht könnte sonst plötzlich verloren gehen.

Stier (21.4. - 20.5.)
Ruhigere Tage sind in Sichtweite, und Sie dürfen sich darauf freuen. Nachdem Sie in der letzten Zeit viel Stress und Hektik erdulden mussten, wird Ihnen dies erscheinen wie ein Urlaub.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Abmachungen unterliegen günstigen Bedingungen. Freude und auch Glück ergeben sich in Herzensdingen. Die Aussichten für berufliche Unternehmungen sind momentan äußerst günstig.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Nehmen Sie sich diese Woche nicht zu viel vor; verschwenden Sie Ihre Energie nicht an unwichtige Projekte. Es wäre dringend nötig, Pläne zu haben, was die Krafteinteilung angeht.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Ihre Chancen auf den Erfolg stehen mittlerweile viel besser als noch vor ein paar Tagen. Eine glückliche Wende liegt also durchaus im Bereich des Möglichen, sofern Sie nun klug handeln.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Zwar bereuen Sie eine schnelle Zusage schon jetzt, doch sollten Sie bedenken, dass Sie eine Absage wesentlich härter getroffen hätte. Und sie hätte die Dinge viel komplizierter gestaltet.

Waage (24.9. - 23.10.)
Es ist sowohl erstaunlich als auch beneidenswert, wie Sie mit gewissen Schwierigkeiten fertig werden! Das Glück des Tüchtigen kommt hinzu, und mancher möchte tauschen mit Ihnen.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Sie scheinen nicht ganz bei der Sache zu sein. Es könnten Ihnen sachliche Fehler unterlaufen. Eine Tendenz, sich abzusetzen und nach Neuem Ausschau zu halten, ist bei jüngeren Menschen gegeben.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Änderungen an Ihren Plänen, die Sie jetzt vornähmen, wären tiefgreifender, als Sie sich diese Woche vorstellen könnten. Es empfiehlt sich, alle Dinge sich so entwickeln zu lassen, wie bisher.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Jemanden wie ein rohes Ei zu behandeln, weil sein Innenleben auswattiert ist, liegt Ihnen nicht so besonders. Und es ist ja auch nicht nötig! Geben Sie sich darum einfach so, wie Sie sind.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Da Sie ohne Ihr Zutun an gewisse Informationen gelangt sind, dürfte Ihnen daraus keiner einen Strick drehen können. Zumal Sie ja gar nicht beabsichtigen, sie zu Ihrem Vorteil zu nutzen.

Fische (20.2. - 20.3.)
Nichts gegen aussichtsreiche Außenseiter, doch momentan ist es besser, wenn Sie bloß auf die Favoriten setzen. Es gibt zwar immer mal wieder ein Wunder, aber eben nur recht selten.